

Bovine Virus Diarrhoe

1. Erreger

Bovines Virus Diarrhoe Virus, Familie *Flaviviridae*, Genus Pestivirus, behülltes RNA-Virus,

1.1. Empfängliche Spezies

Rinder, kleine Wiederkäuer, Schweine.

Anzeige- und Bekämpfungspflicht besteht nur beim Rind.

siehe auch OIE Manual of Diagnostic Tests and Vaccines for Terrestrial Animals, Chapter 2.4.7 Bovine Viral Diarrhoea

1.2. Tenazität

Geringe Tenazität in der Umwelt, labil unter pH 3, Inaktivierung durch alle für behüllte Viren gängigen Desinfektionsmittel

1.3. Vektoren

1.3.1. Belebt

Immuntolerante, persistent virämische Tiere

1.3.2. Unbelebt

Das Virus kann indirekt z. B. über verschmutzte Gegenstände und Werkzeuge übertragen werden.

2. Entwesung

Schadnager

3. Anzuwendende Desinfektionsverfahren

3.1. Laufende Desinfektion

erforderlich

Desinfektionseinrichtungen an Stallein- und -ausgängen, mit für behüllte Viren gängigen Handelsdesinfektionsmitteln, ggf. Kleidungswechsel

Fahrzeugverkehr nach den üblichen Hygienevorschriften (gute Hygienepraxis) handhaben

3.2. Vorläufige Desinfektion

nicht erforderlich

3.3. Schlussdesinfektion

3.3.1. Reinigung

nach Kapitel IV

3.3.2. Flächendesinfektion

- Natronlauge: 2 % - 2 h (anwendbar nach Genehmigung nach Art. 55 BiozidV, wenn keine Alternativen vorhanden sind)
- Formaldehyd: 0,75 % - 2 h
- Peressigsäure: 0,4 % - 1 h
- Ameisensäure

Handelsdesinfektionsmittel nach Kapitel V 3.2., DVG-Liste für behüllte Viren (Spalte 7b)

3.3.3. Desinfektion von Festmist

Festmistpackung nach Kapitel V 4.5.

zur Langzeitlagerung sind keine belastbaren Daten bekannt

3.3.4. Flüssigmist- und Jauchedesinfektion

nach Kapitel V 4.6.

Langzeitlagerung: Nach letzter Güllezufuhr in den Güllebehälter im Sommerhalbjahr: 3 Monate, im Winterhalbjahr: 6 Monate

3.3.5. Desinfektion von Gegenständen, Geräten und Textilien

für behüllte Viren gängige Handelsdesinfektionsmittel (V 3.2., DVG-Liste Spalte 7b)

Brennbare Gegenstände von geringem Wert sind zu verbrennen.

4. Rechtsgrundlagen

Verordnung zum Schutz der Rinder vor einer Infektion mit dem Bovinen Virusdiarrhoe-Virus - BVDV-Verordnung in der jeweils gültigen Fassung.

O.I.E.: Manual of Diagnostic Tests and Vaccines for Terrestrial Animals, Chapter 3.4.7, Bovine Viral Diarrhea, 2015. https://www.oie.int/fileadmin/Home/eng/Health_standards/tahm/3.04.07_BVD.pdf

5. Weiterführende Literatur

Infomationen zu Biosicherheit, BHV1, BVD, BTM und Lumpy Skin Disease aus Baden-Württemberg. *Tierärztliche Umschau* 2017, 72(1/2):25-29.

Höfig A.: Untersuchungen zu epidemiologisch relevanten Einflussfaktoren auf die Bekämpfung der Bovinen Virusdiarrhoe (BVD) in Thüringer Rinderherden mit BVD-Infektionen im Rahmen der verpflichtenden BVDV-Bekämpfung in Deutschland im Jahr 2011 Ermittlung von Risikofaktoren und Ansätzen für die Rechtssetzung. *Inaugural-Dissertation* Universität Leipzig, Leipzig 2015

Brützke A.: Bekämpfung der Bovinen Virusdiarrhoe/Mucosal Disease im Landkreis Kamenz auf freiwilliger Basis: Wege, Erfolge, Grenzen. Universität Leipzig, Leipzig 2009

Autorin:

- Dr. Kerstin Wernike
Friedrich-Loeffler-Institut, Institut für Virusdiagnostik, Greifswald - Insel Riems